

[6349.] **Heinrichshofen** in Magdeburg sucht: 1 Paske, Winter- u. Sommerpostille. 1774, Scheidhauer.

[6350.] **G. Noeder** in Briezen a/D. sucht in 2 Gr. die Werke von:

Aleris, Andersen, Auerbach, Bell, Boz, Bremer, Bulwer, Carlen, Claren, Cooper, Crusenstolpe, Dumas, Düringsfeld, Feval, Gerstäcker, Gotthelf, Hackländer, Hanke, Hauff, Herloßsohn, James, Kavanaagh, Kock, Lubojahly, Lewald, Maryat, Mügge, Mühlbach, Dettinger, Paalzow, Penferoso, Rellstab, Sand, Schiller, Scott, Sealsfield, Soulié, Spindler, Sternberg, Stolle, Storch, Sue, Temme, Thackeray, Warren, Willkomm, Zschokke, Bodensiedt, Burow, Galen, Guskow (Ritter), Holtei.

Ferner:

Die Meidinger'sche Romanbibliothek, d. Album v. Kober, d. belletr. Ausland, sowie überhaupt neuere gute Romane; ebenso gute Räuber- und Rittergeschichten.

Die Werke können gebunden und gebraucht sein, doch ist gute Erhaltung selbstverständlich.

Ich erbitte mir Offerten gegen baar, und in Change gegen meinen Verlag.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Dringende Bitte um schleunige Rücksendung.

Von den Mittheilungen der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. I. Jahrgang. 1. und 2. Heft.

ist mein Vorrath gänzlich erschöpft, sodas ich die zahlreich eingehenden festen Aufträge nicht ausführen kann; ich bitte deshalb freundlichst, mir sämtliche à Cond. gelieferten beiden ersten Hefte dieser Zeitschrift umgehend zurücksenden zu wollen.

Mit dem größten Danke werde ich die alsbaldige Berücksichtigung meiner Bitte erkennen.

Ergebenster

Wien, 9. Mai 1856.

W. Braumüller.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6352.] **Gehilfen-Gesuch.**

Zum sofortigen Antritt suchen wir einen tüchtigen gutempfohlenen Gehilfen und bitten, etwaige Offerten unter Beifügung der Empfehlungen mit directer Post franco an uns einzusenden.

Schleswig, den 4. Mai 1856.

M. Bruhn's Buchh.

[6353.] **Offene Stelle.**

Ich suche für mein Musikaliengeschäft, verbunden mit Leihanstalt, einen sehr tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen, dem die Leitung dieses Geschäftes selbständig anvertraut werden kann, zum sofortigen Antritt. Gewandtheit im Umgang mit dem Publicum, musikalische Literaturkenntnisse und musikalische Bildung im Allgemeinen sind Hauptanforderungen. Da mir an möglichst dauerhafter Besetzung dieses Postens gelegen ist, so kann ich nur solche Offerten berücksichtigen, denen specielle Empfehlungen beigefügt sind.

Nürnberg, 1. Mai 1856.

Wilhelm Schmid.

[6354.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für ein lebhaftes Sortiments-Geschäft wird ein Commis reiferen Alters oder ein solcher, der schon mehrere Jahre conditionirte, gesucht. Gewandtheit gegenüber der Kundschaft, sowie Lust u. Liebe zum Geschäft, vereint mit Reelität u. Sorgsamkeit in allen buchhändl. Verrichtungen, namentlich der Buchführung, sind Hauptbedingungen u. wollen sich nur solche Herren, die diese Erfordernisse nachweisen können, melden: sub E. C. H. b. **F. L. Herbig** in Leipzig.

Anständiges Salär u. beste Behandlung werden dagegen geboten u. auf solche Herren vorzugsweise reflectirt, denen ein längeres Engagement erwünscht ist.

[6355.] **Offene Gehilfenstelle!**

Zu sofortigem Antritt wird ein im Sortimentsbetriebe, namentlich auch im Verkehr mit dem Publicum geübter Gehilfe gesucht. Neben sonstigen Qualificationen ist eine saubere Handschrift und accurates Arbeiten unerlässliches Erforderniß. Neben freier Wohnung wird fürs erste Jahr 240^{fl} Gehalt gewährt. Näheres brieflich bei

Eduard Leibrock in Braunschweig.

[6356.] **Offene Leihbibliothekar-Stelle.**

Ein junger zuverlässiger Mann, der dem Leihbibliotheksfache vorstehen kann und bescheidene Ansprüche macht, kann sofort placirt werden bei

Joh. Georg Heyse in Bremen.

[6357.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 22 Jahren, der Primaner war und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder größeren Sortimentsgeschäft, besonders zur Führung der Bücher und der Correspondenz.

Der Antritt könnte bald erfolgen. Nähere Auskunft werden Herr **A. Wienbrack** in Leipzig und Herr **E. Zimmermann** in Glogau zu geben die Güte haben.

[6358.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann mit Empfehlungen sucht eine Stelle als Commis in einer Buchhandlung zum ersten Juli a. c.

Anträge darauf bei **Moritz Bruck** in Glogau oder **Hoppenberg & Vene** in Leipzig.

[6359.] **Befetzte Stelle.**

Den Herren Bewerbern, welche sich für die im Börsenblatte ausgeschriebene 2. Gehilfenstelle bei uns gemeldet haben, theilen wir — dankend für ihr Anerbieten — mit, daß diese Stelle bereits besetzt ist.

Die Agentur des **Rauben Hauses** in Horn b. Hamburg.

[6360.] **Befetzte Stelle.**

Den Herren Bewerbern, welche sich zu der im Börsenblatt Nr. 48 und 52 sub lit. C. R. # 811. ausgeschriebenen Gehilfenstelle meldeten, diene hiermit, nebst vielem Dank für die Offerten, zur gefälligen Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Vermischte Anzeigen.

[6361.] **Bücher-Versteigerung in Arolsen.**

Am 11. Juni beginnt in Arolsen die Versteigerung der Doubletten und anderer, zum Theil sehr werthvoller und seltener Bücher aus der hochfürstl. Waldeckischen Hofbibliothek.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

Aug. Speyer in Arolsen.

Französische Romane und Unterhaltungsschriften

[6362.] zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wir erlauben uns, hierdurch wiederholt auf unsern

Katalog einer ausgewählten Sammlung französischer Romane und Unterhaltungsschriften unseres Verlages, die wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen verlaufen, aufmerksam zu machen.

Wir offeriren Ihnen in diesem Katalog unsere schön gedruckten großen Ausgaben, die früher 25^{fl} bis 1^{fl} kosteten, zu 5^{fl} pro Band und gewähren Ihnen überdies von diesen billigen Preisen gegen Baarzahlung noch 25% Rabatt.

Brüssel, im Mai 1856.

Meline, Caus & Co.

[6363.] Vom

Leipziger Katalog

der im Preise herabgesetzten Bücher wird der Druck des 4. Jahrgangs Ende Mai d. J. beginnen.

Sollten Collegen noch neue Materialien dazu zu geben gesonnen sein, so bitte ich um deren Einsendung bis zu genanntem Zeitpunkt.

Leipzig.

Leopold Voss.

[6364.] Unsern Bedarf an Nova werden wir von jetzt ab selbst wählen; erhalten wir desselben ungeachtet dieselben, so senden wir sie unter Portoberechnung zurück.

Stettin, 15. Mai 1856.

N. Graßmann's Buchhandlung.